Rund um die Kirchtürme

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde
Ober-Eschbach - Ober-Erlenbach

Juni 2009

Konfirmation Ober-Erlenbach Seite 4
Konzert ContraPunkt Seite 19
Sommerfeste Seite 5 - 6

inkl. Extraheft:
Kirchenvorstandswahl

Petrus sagte:
Wahrhaftig, jetzt begreife ich, dass Gott nicht auf die Person sieht,
sondern dass ihm in jedem Volk willkommen ist,
wer ihn fürchtet und tut, was recht ist.
Apostelgeschichte 10,34-35

Lange Zeit hatte sich Petrus dieser Erkenntnis widersetzt. Er konnte sich einfach nicht vorstellen, dass auch Menschen von Gott angesehen sind, die nicht wie er selbst zum jüdischen Volk gehören. Was einzig und allein vor Gott zählt, ist, dass man „ihn fürchtet und tut, was recht ist“.

Vor gut 50 Jahren war es durchaus üblich, dass evangelische Christen den katholischen Christen den rechten Glauben absprachen und umgekehrt. „Komm mir ja nicht mit einem Katholiken nach Hause“ bekam manche Tochter zu hören, ebenso wie im katholischen Hause eine evangelische Schwiegertochter unerwünscht war. – Gott sei Dank sind diese Zeiten vorbei. Wir leben in einem Zeitalter der Ökumene, in dem man gemeinsam Gottesdienste feiert und durchaus auch gelernt hat, Gutes der anderen Konfession zu übernehmen.

Schwerer tun wir uns da im Blick auf Mohammed und den Islam. Zu häufig sind wir als Christen mit negativen Schlagzeilen konfrontiert, mit Terror und Gewalt, zu der im Namen Allahs aufgerufen wird.

Der Blick zurück in unsere eigene Geschichte, in die Geschichte des Christentums, sollte uns aber lehren, dass leider auch im Namen unserer Religion zu Terror und Gewalt aufgerufen wurde. Die Kreuzzüge seien stellvertretend für alle Kriege genannt, für die der christliche Glaube missbraucht wurde.

Mit dem Gebot der Feindesliebe lehrt Jesus ganz klar, dass in seinem Namen, im Namen des christlichen Gottes, niemandem Gewalt angetan werden darf. Es gilt, die Herzen der Menschen zu erreichen, nicht die Menschen mundtot zu machen.

Aus der Sicht Mohammeds finden die Buchreligionen Judentum und Christentum eine besondere Anerkennung. Juden und Christen sollen frei in muslimischen Ländern leben (und lediglich durch eine besondere Steuer belastet sein).

Wie ist es nun mit gläubigen Moslems, die Gott fürchten und tun, was Gott recht ist? Sind sie aus christlicher Sicht „verdammt“, nur weil sie Gott „Allah“ nennen? Vielleicht sollten wir Christen mit Muslimen ins Gespräch kommen und darüber streiten, was es heißt, gottesfürchtig zu leben.

Vielleicht ist Gottes Geist ja nicht nur in den Kirchen zu Hause, sondern weht auch in Synagogen, Moscheen und an vielen anderen Orten rund um die Welt.

So wünsche ich Ihnen ein gesegnetes Pfingstfest

Ihr Pfarrer

Wir feiern Gottesdienst im Juni 2009

01.06.09	Pfingstmontag	Pfarrer Diefenbach u.
11:00	Ober-Eschbach: Pfingstbornfest in der Kirche „Zur Himmelspforte“	Ökumenisches Team
	Kollekte: In Absprache mit der katholischen Gemeinde	
07.06.09	Trinitatis	
10:00	Ober-Erlenbach: Konfirmation mit Abendmahl	Pfarrer Gerdes
10:45	Ober-Eschbach: Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Diefenbach
	Kollekte: Kinder- und Jugendarbeit der Gemeinde	
14.06.09	1. Sonntag nach Trinitatis	
9:30	Ober-Erlenbach: Gottesdienst	Pfarrer Diefenbach
10:45	Ober-Eschbach: Gottesdienst	Pfarrer Diefenbach
	Kollekte: Deutscher Evangelischer Kirchentag	
20.06.09	Samstag	
	Sommerfest Ober-Eschbach	
12:00	Familiengottesdienst Gemeindehaus Leimenkaut	Pfarrer Diefenbach
	Kollekte: Kirchendach	
21.06.09	2. Sonntag nach Trinitatis	
10:30	Ober-Erlenbach: Sommerfest-Familiengottesdienst	Pfarrer Gerdes
	Kollekte: In Absprache mit Ev. Team Ober-Erlenbach	und Team
28.06.09	3. Sonntag nach Trinitatis	
9:30	Ober-Erlenbach: Gottesdienst	Pfarrer Diefenbach
10:45	Ober-Eschbach: Gottesdienst	Pfarrer Diefenbach
	Kollekte: Kinder- und Familienerholung	
04.07.09	Samstag	Pfarrer Gerdes
20:15	Ober-Erlenbach: Nacht der Kirchen	Pfarrer Hildebrand
	Evangelisches Gemeindezentrum im Holzweg	Ökumenisches Team
05.07.09	4. Sonntag nach Trinitatis	
9:30	Ober-Erlenbach: Singe-Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Gerdes
10:45	Ober-Eschbach: Singe-Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Gerdes
	Kollekte: Kirchenmusik der Gemeinde	

Kindergottesdienst

Ober-Erlenbach: jeden Sonntag außer 21.06., 11:00 Uhr
Ober-Eschbach: 07.06., 10:45 Uhr

Konfirmation in Ober-Erlenbach am 7. Juni 2009

Nacht der Kirchen

In Ober-Erlenbach findet am Samstag, 04.07., die Nacht der Kirchen statt. Beginn ist um 20:15 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum im Holzweg. Weitere Stationen sind: das Kreuz an der Seulberger Straße, der katholische Kindergarten, der Friedhof und die katholische Kirche St. Martin.

"Ich danke dem HERRN von ganzem Herzen und erzähle alle deine Wunder. Ich freue mich und bin fröhlich in dir und lobe deinen Namen, du Allerhöchster."
Psalm 9,2f

Die Kirchengemeinde
lädt Sie ganz herzlich ein
zum

Sommerfest Ober-Eschbach

im Garten des Gemeindehauses Leimenkaut

am Samstag, dem 20. Juni 2009

11:30 Uhr Eröffnung durch die Jagdhornbläser

12:00 Familiengottesdienst
mit Kinder- und Jugendchören, Band,
Vorstellung der Konfirmanden
und der Kandidaten für die
Kirchenvorstandswahl am 21. Juni.

Anschließend
Mittagessen „Spezialitäten aus dem Wok“
Kaffee und Kuchen
Live - Musik
Spiele für Kinder
Wasserrutsche (nur bei schönem Wetter)
Möglichkeit der Briefwahl
Grillstand und
Fassbier bis in die Nacht.

Einladung zum Fest

☒ **Ich komme!**

○ Ich komme nicht!

Sie haben die Wahl!

21. Juni
Gemeindefest und
Kirchenvorstandswahl

- **10:30 Familiengottesdienst mit Vorstellung der neuen Konfirmanden**
- 11:30 Jagdhornbläser
- 11:45 SV Liederkranz-Germania 1842
- ab 12:15 Mittagessen
- 14:00 Bachkatzenchor
- ab 14:00 Kaffee & Kuchen
- 15:15 Kindertanzgruppen des TSV Ober-Erlenbach

Es gibt Kinderspiele, Kinderschminken
und einen großen Spielplatz!

Ev. Gemeindezentrum Holzweg 36

Wir freuen uns über Kuchen- und Salatspenden oder jede Mitarbeit beim Fest. Melden Sie sich bitte bei Frau Baumann, Tel.: 450303.

Kirchenvorstandswahl am 21. Juni 2009

Evangelisch!

Wir stellen uns zur Wahl.
Die Kandidatinnen und Kandidaten

Wahllokale:

Gemeindehaus Leimenkaut, An der Leimenkaut 7
für die Gebiete Atzelnest, Leimenkaut, Steingritz, Römischer Hof

Gemeindesaal, Ober-Eschbacher Str. 76
für den Ortskern Ober-Eschbach, Hessengärten und Brühlwiesen

Evangelisches Gemeindezentrum Ober-Erlenbach, Holzweg 36
für den Gemeindeteil Ober-Erlenbach

Öffnungszeiten jeweils: 10:00 bis 18:00 Uhr

Evangelisch!
Kirchenwahl
21. Juni 2009

Gehen Sie zur Wahl!

Am 21. Juni 2009 werden neue Kirchenvorstände in allen Gemeinden der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau gewählt.

Indem Sie wählen gehen, entscheiden Sie mit über das Gremium, das gemeinsam mit Ihren Pfarrern für die nächsten sechs Jahre die Leitung der Gemeinde wahrnimmt.
Das Amt der Kirchenvorsteherin oder des Kirchenvorstehers ist ein verantwortungsvolles Amt. Der Kirchenvorstand entscheidet in geistlichen und rechtlichen Fragen, sorgt für die Gottesdienste, ist für die Finanzen zuständig und beschließt über alle Personalangelegenheiten. Der gewählte Kirchenvorstand wird am 31. Oktober 2009 in sein Amt eingeführt, die Amtszeit beträgt sechs Jahre.

Briefwahl beim Ober-Eschbacher Sommerfest
Die Briefwahl wird auch im Rahmen des Ober-Eschbacher Sommerfestes am 20. Juni möglich sein. Auch hier können Sie per Briefwahl Ihren Stimmzettel ausfüllen und abgeben.

Wahl beim Ober-Erlenbacher Sommerfest
Das Ober-Erlenbach Sommerfest wurde bewusst auf den Wahltag gelegt, so dass Sie gleichzeitig zum Sommerfest kommen und an der Wahl teilnehmen können.

Die Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich vor:

In jeweils alphabetischer Reihenfolge stellen sich zuerst die 15 Ober-Eschbacher, dann die 7 Ober-Erlenbacher Kandidatinnen und Kandidaten vor:

Karl-Ulrich Clausen
Geboren 04.04.1966 in Eckernförde, Schleswig-Holstein.

Verheiratet seit 1995 und Vater dreier Töchter, die alle in Bad Homburg geboren wurden.
Hobbys sind Radfahren, Schwimmen und Jagd.
Wenn ich zum Mitglied des Kirchenvorstands gewählt werde, würde ich mich gerne schwerpunktmäßig in den Bereichen Finanzen und Bau einbringen. Zudem wird es sicher verschiedene Anlässe geben, wo einfach eine zupackende „helfende Hand“ benötigt wird.

Evangelisch! Kirchenwahl 21. Juni 2009

Hans-Werner Dippel, 45 Jahre, verheiratet, 2 Hunde, Geograph.
Hobbies: Rockmusik der 70er und 80er Jahre, Fußball, Schottland, Kriminalromane.
Ich kandidiere für den Kirchenvorstand, weil ich überzeugt bin, dass "Kirche" nur leben kann, wenn man sich selber einbringt und Verantwortung übernimmt. Ich möchte etwas in unserer Gemeinde bewegen - am liebsten in der Jugend- und Seniorenarbeit.

Dr. Klaus Hollenberg, geboren am 2. Sep. 1941 in Lengerich Westf., verheiratet mit Gabriele Hollenberg, geb. Adolph, eine erwachsene Tochter. Zugezogen in Ober-Eschbach im Jahre 1985.
Nach fast 40 Jahren im Beruf als Physiker seit 3 Jahren zufriedener Rentner mit der Lieblingsbeschäftigung: Reisen planen und anschließend durchführen.
Nachdem ich seit einem Jahr die Kollektenkasse unserer Gemeinde verwalte, bin ich bereit, mich im Falle der Wahl um die Verwaltung der Gemeindefinanzen zu kümmern.

Jens Häfker, geboren 1962. Seit 30 Jahren bei der Dresdner Bank AG als Bankkaufmann tätig. Verheiratet mit Hilke Häfker und gesegnet mit 2 wunderbaren Kindern. In meiner Freizeit bin ich gern und viel mit meiner Familie und Freunden zusammen. Wir machen viele Ausflüge und erkunden unsere „neue Heimat“, besuchen die Oper, die Museen und das Theater in Frankfurt. Sportlich trainiere ich regelmäßig für Volksläufe in der Region. Mein Wunsch ist es, die Gemeinschaft der Gläubigen in unserer Gemeinde durch gezielte Aktivitäten zu stärken und Glauben erlebbar zu machen. Hier können Glaubensseminare, Gesprächskreise und z.B. Hauskreise ein entsprechendes Angebot sein, für das ich mich einsetzen werde.

Claudia Königs
Am Steingritz 27, geboren 1963, verheiratet, 2 Kinder
Bankkauffrau, arbeite derzeit Teilzeit in meinem erlernten Beruf.
Wohne seit 2001 in Ober-Eschbach.

Ziele: Gemeinde mitgestalten, möchte dort mitarbeiten, wo ich gebraucht werde, vorzugsweise im Kinder- und Jugendbereich.

Meine Name ist **Michael Himmelreich.** Ich bin im Jahr 1987 geboren worden, bin ledig und habe keine Kinder. Ich studiere Theologie an der Goethe-Universität in Frankfurt und in meiner Freizeit mache ich Sport, spiele Musik und reise gerne.
Ich möchte mich in der Jugendarbeit einbringen und mich für die Jugend engagieren. Ich würde gerne an dem Ziel mitarbeiten, junge Menschen für ihren Glauben in der Kirche zu begeistern.

Mein Name ist **Wilhelm Laupus**,
ich wurde am 1. Dezember 1948 geboren.
Seit 1973 bin ich verheiratet und habe zwei erwachsene Söhne.
Ich bin Sportlehrer und unterrichte an der Friedrich-Ebert-Schule in Bad Homburg.
Im Kirchenvorstand werde ich meine Erfahrungen aus der Kirchenvorstandsarbeit von 1991 bis 2003 einbringen und mich hauptsächlich der Gottesdienstgestaltung widmen und im Bauausschuss mitarbeiten.

Evangelisch! Kirchenwahl 21. Juni 2009

Gerhard Maurer, 61 Jahre alt,
verheiratet, 3 erwachsene Kinder.
Ich bin von Beruf Landwirt und schon immer in Ober-Eschbach wohnhaft. 1985 wurde ich zum ersten Mal in den Kirchenvorstand gewählt. Seit dieser Zeit gehöre ich dem Grundstücksausschuss und dem Bauausschuss an. Sechs Jahre war ich Vorsitzender des Kirchenvorstands. Beim Bau des neuen Gemeindesaals 2004, hat der Kirchenvorstand mir die Bauleitung anvertraut.
Bei der diesjährigen Wahl möchte ich nochmals kandidieren.

Mein Name ist **Monika Melzer-Hadji**,
ich bin 45 Jahre alt,
verheiratet und Mutter von zwei Söhnen
(21 und 12 Jahre alt).

Im Jahr 2003 wurde ich in den derzeitigen Kirchenvorstand gewählt. Ich würde gerne weiterhin meinen Teil dazu beitragen, dass sich neue wie alte Eschbacher und Erlenbacher in unserer Gemeinde zuhause fühlen, so wie ich es tue.

Dr. med. Heiko Münker, Jahrgang 1963
Arzt, verheiratet, zwei erwachsene Töchter.
Hobbys: Sport, Fotografieren, Reisen, Garten.

Religion, Kirche und Gemeindearbeit sind mir wichtig, so dass ich nach zwölf Jahren im Kirchenvorstand erneut kandidiere. Besondere Schwerpunkte habe ich dabei nicht, allenfalls die oft unterschiedlichen Interessen im Hinblick auf die Gemeinde sinnvoll zu moderieren und praktikable Problemlösungen voranzutreiben.

Rebecca Richter, geboren 1968, ledig.
Beruf: Referentin für Öffentlichkeitsarbeit,
Hobbys: Sprachen, Lesen, Schreiben, klassische Musik, Kirchenchor, Natur, etwas Sport
Durch Öffentlichkeitsarbeit kann man Menschen direkt ansprechen. Deshalb möchte ich mich in unserer Gemeinde besonders in diesem Bereich – als Mitwirkende beim Gemeindebrief, bei Festen, in Artikeln für die Lokalpresse oder bei der Gestaltung der Internet-Seite - engagieren und mithelfen zu vermitteln, was Kirche und die Gemeinschaft der Gemeinde jedem einzelnen von uns sein kann. Die Kirchenmusik ist für mich eine ganz besondere Form der Öffentlichkeitsarbeit und berührt auch Menschen, die sich durch das gesprochene Wort vielleicht nicht erreicht fühlen.

Sabine Rieß, geboren am 30.06.1962 Ich bewirtschafte mit meinem Mann unseren landwirtschaftlichen Familienbetrieb. Meine berufliche Ausbildung habe ich in der ländlichen Hauswirtschaft absolviert und hier auch meine Meisterprüfung gemacht, ferner habe ich mich durch die Zusatzausbildung zur Agrarbürofachfrau weitergebildet. Ich habe zwei erwachsene Söhne, die ihre eigenen Familien gegründet haben. Ehrenamtlich bin ich Schöffin beim Landwirtschaftsgericht in Bad Homburg. In meiner Freizeit bin ich im Hundesportverein Oberstedten. Durch meine Tätigkeit beim Amtsgericht habe ich Ahnung von landwirtschaftlichen Pachtverträgen, habe hier auch schon ein Seminar besucht. Da meine beiden Schwiegertöchter katholisch sind, würde ich mich für die Ökumene einsetzen und möchte da mitarbeiten, wo ich gebraucht werde.

Mein Name ist **Uwe Steitz**, ich bin 47 Jahre alt und lebe mit meiner Frau und unseren drei Kindern seit 1987 in Ober – Eschbach. Von Beruf bin ich Richter und leite eine Berufungsstrafkammer am Landgericht Frankfurt am Main (allgemeines und Jugendstrafrecht). In meiner Freizeit treibe ich gerne Sport (Laufen, Fahrradfahren etc.) und begleite häufig unsere Kinder zu ihren diversen Sportveranstaltungen. Dem Kirchenvorstand gehöre ich seit Mitte 2007 an.
Ich möchte mich insbesondere dafür einsetzen, Gemeindemitglieder anzusprechen, zu interessieren und zur Mitarbeit zu gewinnen. Eine Verstärkung der Jugendarbeit, aber auch religiös geprägter Veranstaltungen für Erwachsene, um diese vermehrt für Kirche zu interessieren.

Evangelisch! Kirchenwahl 21. Juni 2009

Dr. Manfred Wächtershäuser,
geboren 1937 in Ober-Eschbach,
verheiratet seit 1966 mit Irmtraud Wächtershäuser,
zwei erwachsene Töchter, zwei Enkelkinder,
Beruf: Bankdirektor i. R.,
Hobbys: Musik, Sport (Golf und Jogging), Heimatgeschichte.
Dem Kirchenvorstand gehöre ich seit der Wahl 2003 an.
Besonders wichtig im Hinblick auf die schleichende Erosion und Säkularisierung des Lebens in unserer Kirchengemeinde: Stabilisierung der Gemeinde, ihrer Einrichtungen, ihrer Veranstaltungen und möglichst eine Intensivierung des Gemeindelebens.

Ich heiße **Sabine Winter**, bin 41 Jahre alt, verheiratet und habe 2 Kinder. Wir wohnen seit 2000 in Ober-Eschbach und fühlen uns hier in der Gemeinde sehr wohl. Ich bin als Bereitschaftspflegemutter, in Zusammenarbeit mit dem Jugendamt, für Kinder aus Bad Homburg zuständig. In meiner Freizeit singe ich gern, spiele Klavier und unternehme Ausflüge und Kulturelles mit meiner Familie. Seit 2005 gehöre ich dem jetzigen Kirchenvorstand an und engagiere mich für unterschiedliche Bereiche - wie die Gestaltung des Gemeindebriefes, das Gemeindekino und eine von vielen helfenden Händen zu sein, die im Hintergrund bei unseren Festen und Veranstaltungen agieren. Dafür möchte ich mich auch in Zukunft einbringen .

Ditta Bartesch, geboren 1966, verheiratet, 2 Kinder.
Nach drei Jahren Elternzeit bin ich seit März wieder beruflich eingestiegen und halbtags in der Dekanatsverwaltung Bad Homburg tätig. Seit 1996 wohne ich in Ober-Erlenbach, wo wir uns sehr wohl fühlen und wo ich 2001 den Krabbelgottesdienst in unserer Gemeinde initiiert habe. Die Kirche hat für mich schon immer eine sehr wichtige Rolle gespielt, besonders auch in meiner alten Heimat Siebenbürgen. Mein Engagement in der Gemeinde gilt besonders Kindern und jungen Familien, für die ich weiterhin gerne den Krabbelgottesdienst, Familiengottesdienst und Gemeindefeste mitgestalten möchte. Weil mir die Gemeinschaft sehr wichtig ist, will ich mich für ein aktives Gemeindeleben einsetzen.

Dr. Michael Baumann, geboren 1946, verheiratet, zwei erwachsene Söhne, Zahnarzt. Seit 1976 wohne und arbeite ich in Bad Homburg - Ober-Erlenbach, seit 1994 bin ich Mitglied des Kirchenvorstands, dem ich seit 1999 als Vorsitzender diene.
Meine Aktivitäten in der Gemeinde erstrecken sich von der Gemeindeverwaltung über die Begleitung von Bautätigkeiten, Grundstücks- und Vermietungsangelegenheiten, Personalführung bis zur Ökumene und dem „Eine-Welt-Laden“.
Sehr am Herzen liegen mir die Integration der verschiedenen Gemeindeteile und die Weiterentwicklung der guten Beziehungen zu unseren katholischen Schwestergemeinden.

Gudrun Deutsch, geb. 1959, verheiratet, 3 Kinder.
Beruf: Lehrerin (ev. Religion, Biologie)
Hobby: Musik (Geigen, Orchester)
Seit 23 Jahren leben wir in Ober-Erlenbach und ebenso lange helfe ich, den sonntäglichen Kindergottesdienst zu gestalten und - zusammen mit meiner Familie - bei anderen Veranstaltungen der Gemeinde.
Glauben, Leben und Engagement in der Gemeinde gehören für uns zusammen - ich bin gespannt auf künftige Aufgaben. Erfahrung der Mitarbeit im Kirchenmusikausschuss habe ich vor einigen Jahren machen können.

Elke Feucht, 66 Jahre,
verheiratet, 3 erwachsene Söhne

Ich gehöre dem Kirchenvorstand seit 4 Jahren an und möchte mich weiterhin für unsere Gemeinde einsetzen. Besonders am Herzen liegt mir das Gemeindezentrum Ober-Erlenbach und die Gottesdienste vor Ort. Dafür bringe ich mich mit praktischer Arbeit und mit Freude ein.

Name: **Dr. André Jacob,** Geb.: 1966
Beruf: Bankangestellter (Controlling)
Familienstand: verheiratet, drei Kinder
Hobbys: Musizieren (Vokalensemble, Trompete), Kunst- und Architekturgeschichte, Malen und Zeichnen, Gärtnern, Fotografieren.
Bei der Mitarbeit im Kirchenvorstand wären mir drei Themen besonders wichtig:- Kirche und Musik - denn beide sind für mich eng miteinander verbunden,- Kirche und ihre Gebäude - denn schöne, ansprechende Kirchenräume tragen für mich einen guten Teil zum Gesamterlebnis "Gottesdienst" bei,- Kirche und Jugend - denn die Heranführung von Kindern und Jugendlichen an Kirche liegt mir sehr am Herzen.

„Mein Name ist **Achim Philippus**, ich bin 47 Jahre alt und wohne mit meiner Familie, zu der noch meine Frau Silke sowie die Kinder Lukas (15) und Klara Sophie (12) gehören, seit gut 2 Jahren in Ober-Erlenbach. Ich bin Diplommathematiker und arbeite in Frankfurt in der Geschäftsführung einer Kapitalanlagegesellschaft. Neben Beruf und Familie interessieren mich vor allem die Themen Wirtschafts- und Finanzpolitik sowie Geschichte. Im Kirchenvorstand würde ich mich gerne dafür einsetzen, mehr Gemeindemitglieder für den Gottesdienst zu begeistern. Zudem würde ich gerne daran arbeiten, zugezogene Gemeindemitglieder in die Gemeinde zu integrieren und allgemein die Gemeinde als Gemeinschaft noch sichtbarer zu machen.“

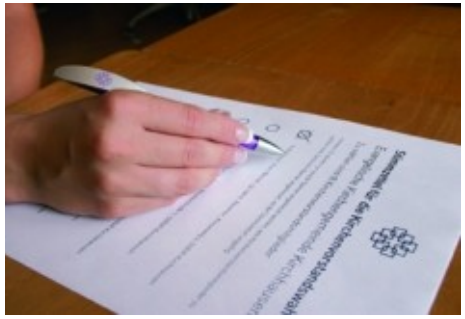
Herbert Reininger, 1936
Diakon und Dipl. Sozialarbeiter in Kirche und Diakonie, seit 2002 im Ruhestand, verheiratet, 2 Kinder und 4 Enkel
Hobbys: ehrenamtliche Tätigkeiten in Kirche und Diakonie, Singen, Wandern, Radfahren, Garten pflegen, mit Enkeln zusammen sein.
Diakonieausschuss, Ober-Erlenbacher Gespräche, Chor, weitere Beiträge leisten zu einer aktiven, diakonischen Gemeinde, Brücken bauen zwischen Generationen, guter Vertreter der „jungen Alten“ sein, theologische Fragen und Vorstellungen und deren Umsetzung im gemeindlichen Leben.

Evangelisch! Kirchenwahl 21. Juni 2009

Evangelisch! Kirchenwahl 21. Juni 2009

Kirchenvorstandswahl in Ober-Eschbach - Ober-Erlenbach:

Wahlberechtigt sind alle Gemeindemitglieder, die am 21. Juni 2009 das 14. Lebensjahr vollendet haben und der Kirchengemeinde seit mindestens drei Monaten angehören.
In unserer Gemeinde werden 14 Mitglieder für den Kirchenvorstand gewählt. Der Wahlvorschlag ist nach Wahlbezirken (Ober-Eschbach / Ober-Erlenbach) aufgegliedert, sodass der Kirchenvorstand am Ende die ganze Gemeinde repräsentiert.



Jede Wählerin / jeder Wähler kann auf dem Stimmzettel bis zu
9 Kandidatinnen oder Kandidaten aus Ober-Eschbach
<u>und</u> bis zu
5 Kandidatinnen oder Kandidaten aus Ober-Erlenbach ankreuzen.

Bei Überschreitung dieser Zahl ist der Stimmzettel leider ungültig!

Vorläufiges Wahlergebnis:
Nach 18 Uhr erfolgt die Stimmenauszählung durch den Wahlvorstand in öffentlicher Sitzung und das vorläufige Wahlergebnis wird festgestellt.

Briefwahl:

Wahlberechtigte, die verhindert sind, zur Wahl zu kommen, erhalten auf Antrag einen Briefwahlschein. Dieser Antrag kann, mittels Ihrer Wahlbenachrichtigung, bis Freitag, dem 19. Juni, beim Wahlvorstand gestellt werden. (Über Evangelisches Gemeindebüro, Jahnstr. 18.)
Der Briefwahlschein wird vom Wahlvorstand zusammen mit dem Stimmzettel und dem amtlichen Wahlumschlag ausgehändigt.
Die Briefwahl wird auch im Rahmen des Ober-Eschbacher Sommerfestes am 20. Juni möglich sein.
Die Abgabe der Briefwahl hat spätestens am Wahltag bis Ende der Öffnung der Wahllokale (18:00 Uhr) zu erfolgen
(am Wahltag in den Wahllokalen, sonst im Gemeindebüro.)

Evangelisch! Kirchenwahl 21. Juni 2009

Wahlbezirk Ober-Eschbach				
	Name	**Vorname**	**Straße**	**Alter**
1	Clausen	Karl-Ulrich	Churer Weg 15a	43 Jahre
2	Dippel	Hans-Werner	Ober-Eschbacher Str. 20	45 Jahre
3	Häfker	Jens	Am Taunengraben 39	47 Jahre
4	Himmelreich	Michael	Exeterweg 10	21 Jahre
5	Hollenberg	Dr. Klaus	Hanauer Weg 45	67 Jahre
6	Königs	Claudia	Am Steingritz 27	45 Jahre
7	Laupus	Wilhelm	Kalbacher Str. 9	60 Jahre
8	Maurer	Gerhard	Bienäcker 4	61 Jahre
9	Melzer-Hadji	Monika	Blütenweg 1	45 Jahre
10	Münker	Dr. Heiko	Pfarrbornweg 1	46 Jahre
11	Richter	Rebecca	An der Leimenkaut 8	40 Jahre
12	Rieß	Sabine	Jakob-Lengfelder-Str. 152	46 Jahre
13	Steitz	Uwe	An der Leimenkaut 15a	47 Jahre
14	Wächtershäuser	Dr. Manfred	Lindenstr. 18	71 Jahre
15	Winter	Sabine	Chattenweg 3	41 Jahre
Wahlbezirk Ober-Erlenbach				
1	Bartesch	Ditta	Seulberger Str. 14a	42 Jahre
2	Baumann	Dr. Michael	Homburger Str. 45	62 Jahre
3	Deutsch	Gudrun	Sanddornweg 8	49 Jahre
4	Feucht	Elke	Homburger Str. 37	66 Jahre
5	Jacob	Dr. André	Seulberger Str. 9	43 Jahre
6	Philippus	Achim	Nieder-Erlenbacher Weg 46	48 Jahre
7	Reininger	Herbert	Taunusblick 6	72 Jahre

Evangelische Kirchengemeinde Ober-Eschbach+Ober-Erlenbach

Evangelische Kirchengemeinde
Ober-Eschbach - Ober-Erlenbach

Jahnstr. 18
61352 Bad Homburg
Tel. 06172 488230

Pfarrstelle 1 (Ober-Eschbach)
Pfarrer Dietmar Diefenbach
Tel. 06172 457019

Pfarrstelle 2 (Ober-Erlenbach)
Pfarrer Christoph Gerdes
Tel. 06172 459195

Herzliche Einladung
zum Konzert
in der Kirche „Zur Himmelspforte“
am Sonntag, 14. Juni, um 18.00 Uhr

Jesu, meine Freude -
Das Leben Jesu in Motetten und
Choralsätzen des 16. bis 18. Jahrhunderts

Das Vokalensemble ContraPunkt präsentiert Motetten und Choralsätze des 16. bis 18. Jahrhunderts, die Geburt, Wirken, Leiden und Sterben Jesu Christi eindrucksvoll beschreiben und kommentieren. Die Musikstücke - unter anderem von Thomas Tallis, Andrea Gabrieli, Giovanni Pierluigi da Palestrina, Orlando di Lasso, William Byrd, Jan Pieterszoon Sweelinck, Carlo Gesualdo, Heinrich Schütz und Johann Sebastian Bach - erklingen im Wechsel mit Lesungen aus den vier Evangelien des Neuen Testaments, sodass Musik und Texte sich zu einem spannungsvollen Bild der Lebensgeschichte Jesu verbinden.
Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

"Wunderbare Schöpfung"
Familientag am Sonntag, 14.6.2009
im Freilichtmuseum Hessenpark
in Zusammenarbeit mit dem Evangelischen Dekanat Hochtaunus
11:00 Gottesdienst, Programm von 11:00 - 17:00 Uhr

Quelle und weitere Info: www.evangelisch-hochtaunus.de

Von Bodelschwinghsche Anstalten Bethel

Große Berge türmten sich im Gemeindesaal Ober-Eschbach und im Gemeindezentrum Ober-Erlenbach. Viele Menschen haben ihre Kleiderschränke ausgeräumt, sodass unser Überfluss anderen Menschen wieder als Kleidung dienen kann. Möglich macht dieses die Sammlung der von Bodelschwinghsche Anstalten Bethel, die seit 1891 nach dem Motto „Sammelt die übrigen Brocken, auf dass nichts umkomme!“ (Joh. 6,12) Kleidung für Bedürftige sammelt oder die Kleidung weiterverwertet und mit dem Gewinn die diakonische Arbeit in Bethel finanziert. Vielen Dank allen Spenderinnen und Spendern.

Bildschirm für die Organisten
Damit unsere Organisten den Gottesdienst weiterhin so schön begleiten können wie bisher, ist es dringend erforderlich, dass der „ausgeliehene“ Bildschirm wieder zurückgebracht wird.

Der Kirchenvorstand

Cantate – Ein Gottesdienst voller Musik

„Singet dem Herrn ein neues Lied“, sangen Kirchenchor und O-Sisters gemeinsam und stimmten jubelnd mit dem Choral von Heinrich Schütz auf den Sonntag Cantate ein. Beide Chöre wechselten sich ab und ließen heiteren Lobgesang, wie „Allein Gott in der Höh sei Ehr“ von Michael Praetorius, gesungen vom Kirchenchor, aber auch nachdenkliche Lieder, in denen die O-Sisters singend nach dem „Morgen“ fragten, erklingen. Chöre und Gemeinde bekannten gemeinsam mit Lied 184 („Wir glauben Gott im höchsten Thron“) ihren Glauben. Die Fröhlichkeit, mit der dann alle gemeinsam „Geh aus mein Herz und suche Freud in dieser schönen Sommerzeit“ (Lied 503) anstimmten, schien sogar die Sonne hinter den Wolken hervorzulocken. Mit einem ruhig gesungenen Gebet von John Rutter „Gott sei stets in mir“ ließ der Kirchenchor den Gottesdienst ausklingen. - Ganz besonderer Dank gilt Chorleiterin Jutta Hikel für das schöne Programm. Und wenn Sie sich von der Freude an der Musik anstecken lassen und ausprobieren möchten, wie viel Spaß es macht, in netter Gemeinschaft zu singen, kommen Sie donnerstags um 20.00 Uhr zur Chorprobe in den Gemeindesaal nach Ober-Eschbach! Jeder ist herzlich willkommen, und wir freuen uns besonders über Verstärkung in den Männerstimmen!

Rebecca Richter

Von den Kirchenbänken

Heute (26. 4. 2009) hat Frau Dorothea Langner in der Kirche zur Himmelspforte ein großartiges Orgelkonzert gegeben. Wenn Sie nicht da waren, haben Sie wirklich etwas verpasst! Das Konzert dauerte eine gute Stunde, in der die Zuhörer auch unsere Kirchenbänke „genießen“ konnten. Das Sitzen auf diesen Bänken ist trotz der Kissen eine anstrengende Sache! Obwohl die Bänke bei der Kirchenrenovierung im Jahr 1963 ein zusätzliches Brett angeleimt bekamen, ist die Sitzfläche für unsere heutigen Körpermaße wieder zu knapp. Ursprünglich waren die Kirchenbänke auch nicht zum gemütlichen Sitzen angefertigt, sie dienten eigentlich nur zum Anlehnen bei der Predigt. Während des Gottesdienstes stand die Gemeinde die meiste Zeit. Schon bei der Planung des Gotteshauses hatte man viele Tricks angewandt, um den umbauten Raum effektiv auszunutzen. Nicht nur aus liturgischen Gründen kam die Kanzel über den Altar.

Man konnte bei der Gestaltung der Emporen an der Längsseite und den beiden kurzen Seiten mehr Sitzplätze gewinnen. Außerdem war der Lichteinfall größer. In der Zeit, als die Kirche der lutherischen Gemeinde gehörte, saßen die Frauen und Mädchen im „Erdgeschoss“, ebenso die alten Männer. Die Mannsleut und die Burschen hatten ihre Plätze auf den Emporen.
In den damals vorhandenen sechs Gitterstühlen durften die Männer des Gerichts, der Kirchenvorstand, der Lehrer und Pfarrer und die Besitzer der beiden freiadeligen Höfe auf relativ breiten Sitzbrettern sitzen. Man konnte bei Bedarf die beweglichen Gitterfenster verschieben und sich dadurch den Blicken des einfachen Volkes entziehen. Wer einen Stammplatz in der Kirche haben wollte, musste sich einen kaufen. Man durfte seinen Platz auch mit einem Schild kenntlich machen. Aus der Vorgängerkirche (auf der Pforte) stammen noch die drei Bänke auf den Emporen. Sie tragen die Jahreszahlen und Initialen der damaligen „Besitzer“. Nach der Vereinigung der beiden Kirchengemeinden wurde die ehemals lutherische Kirche als Gotteshaus beibehalten. Die Sitzordnung blieb die gleiche. Allerdings gab es keine „Stammplätze“ mehr, die man kaufen konnte. Jeder durfte seinen Platz frei wählen. Wer einen bestimmten Platz bevorzugte, musste rechtzeitig da sein.

Sollen kommende Generationen die Gottesdienste und Konzerte in unserer Kirche mit Freuden (und ohne Rückenschmerzen zu bekommen) besuchen, dann muss die Kirchengemeinde sich etwas einfallen lassen! Allerdings dürfen Veränderungen nur in Absprache mit dem Denkmalamt vorgenommen werden.

Marianne Beckert

Freud und Leid in der Gemeinde

Geburtstage unserer Seniorinnen und Senioren in Ober-Eschbach:

Getraut wurden:

.

Wir trauern um:

Willkommen bei den Gruppen und Kreisen der Gemeinde:

Gemeindesaal Ober-Eschbach	Ober-Eschbacher Str. 76		
Seniorenkreis	Mittwoch, 10.06.	15:00	Fr. Kornmayer Tel. 42674
Frauenkreis	Montag, 08.06.	15:00	Fr. Dippel Tel. 43594
Kirchenchor	Donnerstags	20:00	Jutta Hikel Tel. 684352
Kindergottesdienstteam	nach Absprache		Martina Diefenbach Tel. 457019
Jugendband	nach Absprache		Pfarrer Diefenbach Tel. 457019
Kinderchöre / Jugendchor			Jutta Hikel Tel. 684352
Kinder ab 5 Jahre bis 2. Klasse	Donnerstags	15:00-15:45	
Kinder der 3. und 4. Klasse	Donnerstags	15:45-16:30	
Kinder ab 5. Klasse	Donnerstags	16:30-17:15	
Gemeindehaus Leimenkaut	**An der Leimenkaut 7**		
Jungschar Kinder 6-10 Jahre	Montags	16:30-18:00	Corinna Röhl Tel. 458288 Friederike Berz Tel.137369
Offener Spielkreis Von 0 – Kindergartenalter	Mittwochs	10:00-11:30	Sabine Winter Tel. 489599
weitere Spielkreise			Gerda Eberhard Tel. 42189
Gemeindezentrum Ober-Erlenbach	**Holzweg 36**		
Gemeindearbeit-Planungstreffen	Mittwochs: 03.06., 01.07.	20:00	Pfarrer Gerdes Tel. 459195
Seniorenkreis	Mittwochs	15:00	Fr. Bickelhaupt Tel. 42841
Handarbeitskreis	Dienstags 14-täglich	15:30	Fr. Wildemann Tel. 42752
Kindergottesdienstkreis	nach Absprache		Fr. Bickelhaupt-Müller Tel. 489806
Krabbelgottesdienstkreis	nach Absprache		Ditta Bartesch Tel. 489148
Radfahrer	nach Absprache		Fr. Gruber Tel. 42976 Hr. Reininger Tel. 457458

Wichtige Anschriften in unserer Gemeinde

Pfarrstelle I Dietmar Diefenbach	Sprechzeiten jederzeit nach Vereinbarung E-Mail: diefenbach@onlinehome.de	Haingrabenweg 1 Büro:Jahnstr. 18	45 70 19 48 82 30
Gemeindebüro Ines Jacob	Ober-Eschbach Mo, Mi, Fr 9-12 Uhr; Fr 15-18 Uhr E-Mail: ev.kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn-net.de	Jahnstr. 18	48 82 30 Fax:48 82 31
Gemeindesaal	Ober-Eschbach	Ober-Eschbacher Str. 76;	28 76 29
Gemeindehaus	Leimenkaut Gerda Eberhard	An der Leimenkaut 7 An der Leimenkaut 26	45 75 70 4 21 89
Pfarrstelle II Christoph Gerdes	Sprechzeiten jederzeit nach Vereinbarung E-Mail: chr.gerdes@web.de	Ringstr. 1a	45 91 95 Fax:68 49 47
Gemeindebüro Ines Jacob	Ober-Erlenbach z. Zt. nur Büro Ober-Eschbach		
Gemeindezentrum	Ober-Erlenbach	Holzweg 36	
EJW	Bad Homburg		49 47 49 Fax:49 47 40
Ökumenische Sozialstation: Cornelia Hilker, Jens Berger			30 88 02
Beratungsstelle Diakonisches Werk			30 88 03
Bad Homburger Hospiz-Dienst			868 6868
Krankenhauspfarrerinnen		Margit Bonnet	27 61 59
		Helgard Kündiger	39 07 31

Evang. Kirchengemeinde
Ober-Eschbach - Ober-Erlenbach
Spendenkonto 6000 814 642
Frankfurter Volksbank
BLZ 501 900 00

Stiftung Zur Himmelspforte
6000 814 723
Frankfurter Volksbank
BLZ 501 900 00

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief : 08.06.2009

Sabine Winter, E-Mail: sabine.winter@tele2.de oder Gemeindebüro Ober-Eschbach

IMPRESSUM
Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Ober-Eschbach - Ober-Erlenbach, Jahnstr. 18, 61352 Bad Homburg, Vorsitzender Dr. M. Baumann (V.i.S.d.P.)
Redaktion: Dr. M. Baumann, U. Bickelhaupt-Müller, R. Dillenseger, I. Förderer, R. Richter und S. Winter ; Auflage: 2.750 Druck: Gemeindebriefdruckerei.de Groß Oesingen